

Klare Heimmiederlage

1. Bezirksliga: VfB Greiz – SV Aufbau Altenburg 0 : 9

Mit Altenburg stellte sich der Top-Favorit auf den Aufstieg in die Verbandsliga vor, Greiz mühte sich redlich, konnte aber das Debakel nicht abwenden.

Der VfB, der erstmals ohne Stammspieler Jürgen Thomas auskommen musste, stellte aus taktischen Gründen die Doppel um. Peter Krause und Ersatzmann Christian Groh trafen auf die unbequemer zu spielenden Lau / Wohlfarth und hielten hier ganz gut mit, gewannen auch einen Satz, aber am Ende reichte es nicht. Der erhoffte Punkt sollte nun im Doppel von Hempel / Schüßler gegen Stein / Posselt kommen. Nach 2:1 Führung und knapper Niederlage im vierten Satz lagen die Greizer im fünften schon klar vorn, trotzdem reichte es auch hier nicht, mit 11:13 ging auch dieser Satz verloren. Nachdem das dritte Doppel auch keine Chancen hatte, war der Fehlstart perfekt.

Das erste Einzel wurde ebenfalls zum Krimi. Uwe Hempel lag 0:2 zurück, kämpfte sich mit klasse Spiel in den fünften Satz, hier ging es dann hin und her bis zur 14:16 Niederlage. Wieder eine Punktechance dahin. Aber das war es dann auch schon. Schüßler, Krause, Reinhold, Oefler und Groh konnten in ihren Einzeln zwar teilweise einen Satz gewinnen, aber Siegchancen hatte eigentlich keiner, obwohl sich alle etwas mehr erwartet hatten. Wenn es, wie bei Altenburg, einmal läuft, dann läuft es. Trotzdem haben sie verdient, auch in dieser Höhe, gewonnen.